

Inhaltsverzeichnis

Seite

| | |
|---------------|---|
| Vorwort | 4 |
| Erläuterungen | 6 |

Unter Wasser

| | |
|------------------|----|
| Fisch | 10 |
| Krabbe | 12 |
| Tropischer Fisch | 14 |
| Wal | 16 |



Dinos

| | |
|-------------------|----|
| Triceratops | 20 |
| Brachiosaurier | 22 |
| Iguanodon | 24 |
| Pteranodon | 26 |
| Tyrannosaurus Rex | 28 |

In der Luft

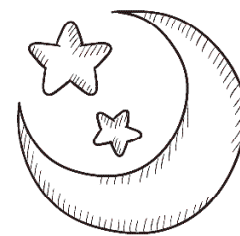


| | |
|----------------|----|
| Biene | 32 |
| Eule | 34 |
| Marienkäfer | 36 |
| Pelikan | 38 |
| Pfau | 40 |
| Papierflugzeug | 42 |
| Schwan | 44 |
| Spatz | 46 |
| Taube | 48 |
| Zikade | 50 |



Jahreszeit

| | |
|--------------|----|
| Fenster | 54 |
| Glocke | 56 |
| Herz | 58 |
| Kerze | 60 |
| Mond | 62 |
| Stern | 64 |
| Schneeflocke | 66 |
| Tannenbaum | 68 |
| Tulpe | 70 |
| Pilz | 72 |



Praktisches

| | |
|---------------|----|
| Box | 76 |
| Briefumschlag | 78 |
| Tasche | 80 |

Zum Spielen

| | |
|---------|----|
| Boot | 84 |
| Junge | 86 |
| Mädchen | 88 |
| Windrad | 90 |
| Würfel | 92 |

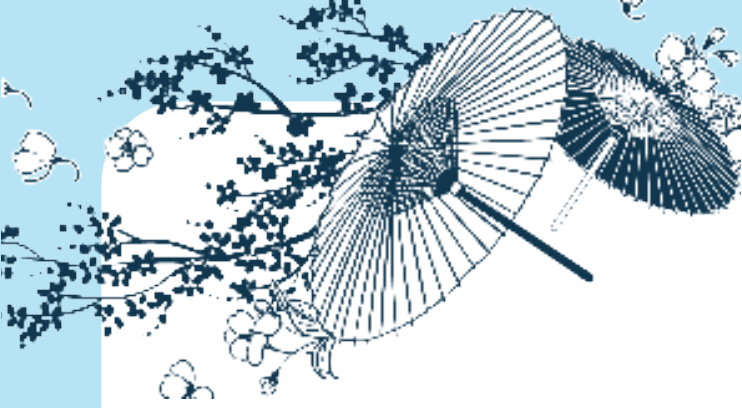
An Land

| | |
|----------|-----|
| Dackel | 96 |
| Katze | 100 |
| Schlange | 102 |



Videoanleitungen

104



Vorwort

Die Magie des Origami besteht darin, dass wir nur mit unseren Händen ein einfaches Blatt Papier in ein zauberhaftes Kunstwerk verwandeln können. Origami bildet die Natur nicht exakt ab, sondern lässt der Fantasie genügend Spielraum um die Origami-Objekte lebendig werden zu lassen.

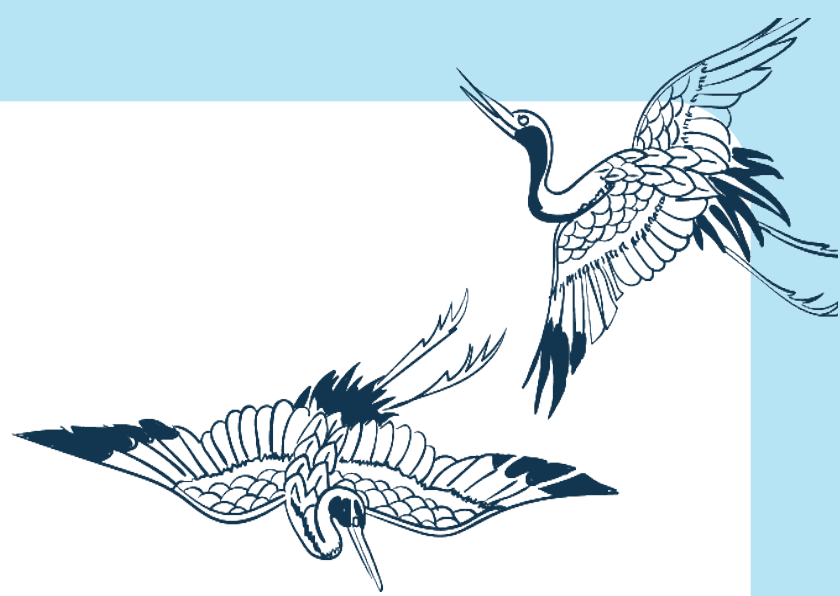
Sehen die filigranen Vögel, die als Mobile am Fenster hängen, nicht aus, als wären sie ein Schwarm Kraniche auf dem Weg in den Süden? Die Blumen, Gräser und Häschen, die liebevoll auf einem Tischchen arrangiert wurden, sind sie nicht die Blumenwiese, auf der am Ostermorgen die bunten Ostereier warten? Und welcher Junge würde nicht davon träumen, mit seinem eigenen Schiff die Weltmeere zu bereisen, auch wenn dieses Schiff noch ein Papierboot ist, das auf dem Gartenteich schaukelt.

Die Kunst des Papierfaltens blickt auf eine über 1000-jährige Geschichte zurück. Der chinesische Würdenträger Cai Lun erfand 105 n. Chr. das Papier. 500 Jahre später fand das Geheimnis der Papierherstellung nach Japan. Während Papier heute ein verhältnismäßig preiswerter Rohstoff ist, war es in den Anfängen der Papierherstellung anders. Da Papier selten und teuer war, wurde es nur zu besonderen Zwecken verwendet.

Die ersten gefalteten Modelle waren deshalb besonderen Anlässen vorbehalten. Angehörige wohlhabender Familien oder auch Mönche falteten bestimmte Modelle um damit Glück- oder Segenswünsche auszusprechen. Die Faltanleitungen für die einzelnen Modelle wurden dabei innerhalb der Familie weitergegeben und galten zeitweise sogar als Geheimnis. Sogar die japanischen Krieger, die Samurai, schenkten einander selbst gefaltete Origami-Kunstwerke als Glücksbringer für kommende Gefahren.



Erst der japanische Origami-Meister Akira Yoshizawa (1911-2005) begründete die moderne Origami-Kunst. Er entwickelte über 50.000 neue Origami-Modelle, ebenso wie sein eigenes System, um die Herstellung dieser Modelle zu beschreiben. Inzwischen gibt es eine Vielzahl an Modellen, von Faltungen, die unkompliziert und einfach zu lernen sind, bis zu hochkomplizierten Modellen, deren Herstellung viele Stunden dauert.



Es gibt eine wunderschöne japanische Legende, nach der sich ein Wunsch erfüllt, wenn man 1000 Kraniche gefaltet hat. Der Kranich, der traditionell Glück und langes Leben symbolisiert, spielt beim japanischen Origami ohnehin eine besondere Rolle. Deswegen werden gefaltete Kraniche auch oft und gern als Hochzeitsgeschenk übergeben (natürlich noch zusammen mit anderen Geschenken). Weltweit bekannt wurde diese Legende, als die japanische Schülerin Sadako, die nach dem Atombombenabwurf auf Hiroshima an Leukämie erkrankte, 1000 Kraniche falten wollte um wieder gesund zu werden. Obwohl sie sogar 1600 Kraniche faltete, blieb ihr dieser Wunsch versagt, doch dank ihr wurden Origami Kraniche zu einem weltweiten Symbol der Friedensbewegung und sie selbst zum Symbol des Weltkinderfriedens.

Heutzutage hat das Origami sich über das reine Kunstwerk hinaus noch viel weiter entwickelt. Es wird für technische und mathematische Zwecke verwendet. Manche geometrischen Probleme lassen sich beispielsweise nur durch Zuhilfenahme bestimmter Faltmethoden lösen. Sogar ins Weltall hat Origami schon geschafft. Nach seinen Regeln werden nämlich beispielsweise Solarpaneele oder Satellitenschüsseln für den Transport ins Weltall zusammen gefaltet.

In diesem Buch findest du Modelle, die auch von Anfängern angefertigt werden können, aber ebenso Fortgeschrittenen noch Spaß machen.

